

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 56 (1905)

Heft: 12

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der vorliegende Führer bringt, außer einem Verzeichnis der Holzgewächse, eine Beschreibung des Gartens nach Lage, Standort und Einrichtung, sowie geschichtliche Notizen und Angaben über die Verwaltung.

Dem hübschen Schriftchen ist ein vom Geheimen Hofrat Professor Kunze im Maßstab von 1 : 625 aufgenommener Plan beigegeben.

Die Umschau. Übersicht über die Fortschritte und Bewegungen auf dem Gesamtgebiet der Wissenschaft, Technik, Literatur und Kunst. Herausgegeben von Dr. J. H. Bechhold. Verlag von H. Bechhold. Frankfurt a. M. IX. Jahrgang. Erscheint wöchentlich einmal. Bezugspreis vierteljährlich durch die Buchhandlungen und Postanstalten Mk. 3. 80.

Der Jahresluß dürfte der geeignete Zeitpunkt sein, um auf eine vorzüglich redigierte Zeitschrift aufmerksam zu machen, welche in populärer Form die verschiedenartigsten wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Fragen von aktuellem Interesse erörtert.

In der uns vorliegenden letzten Nummer der „Umschau“ äußert sich Professor Dr. A. Forel unter dem Titel: Die Interessen der Brauerei und die Interessen des Volkes, über den vom deutschen Brauerbund gegen die Bestrebungen der Alkoholgegner geführten Feldzug und deckt die wenig rühmlichen Praktiken jenes Verbandes schonungslos auf. Sodann reiht sich an eine illustrierte vergleichende Übersicht der Kriegsflootten der Welt, ein Aufsatz, in welchem versucht wird, die großartigen Schöpfungen der italienischen Renaissance-Periode den Einwirkungen der germanischen Rasse zuzuschreiben, sowie eine mit Abbildungen ausgestattete Mitteilung über den zum Lebendtransport von Fischen bestimmten Apparat Hydrobion, zu welchem bekanntlich ein Schweizer, Dr. Maurer in Walchwil, den Grundgedanken geliefert hat.

Ein illustriertes Referat über Zoologie bespricht Land und Meer in Beziehung zum Tierleben, den Befruchtungsvorgang bei den Honigbienen und die höchst merkwürdigen Lebensgewohnheiten der Weberameise. Unter „Betrachtungen und kleine Mitteilungen“ wird der Grund der verschiedenen Einwirkung von Zugluft und Wind auf den menschlichen Organismus erklärt, die Größe der Atome und Elektronen berechnet usw. Literatur-Besprechungen, Akademische Nachrichten, Zeitschriftenchau usw. vervollständigen den Inhalt des ebenso vielseitigen als gebiegenen Blattes.



Holzhandelsbericht.

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zugrunde; vergleiche Januarheft 1905.

Im November 1905 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staats- und Gemeindewaldungen, X. Forstkreis, Langenthal.

Staatswald Schmidwald (Transport bis Rohrbach Fr. 3). 320 Stämme Fi. u. La. Bauholz, mit 0,94 m³ per Stamm, Fr. 23. — Staatswald Fälli (bis Langenthal Fr. 3). 230 Stämme La. u. Fi. Bauh., mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 25. 80. — Staatswald Führenwald (bis Langenthal Fr. 3). 30 Stämme

La. Bauh., mit 1,33 m³ per Stamm, Fr. 24. — Staatswald Bernholz. 60 Stämme Sägholz, mit 1,34 m³ per Stamm, Fr. 27. 50. — Bürgergemeinde Langenthal (bis Lagerplatz oder Bahnhof Fr. 3). 800 Stämme Fi. u. La. Bauh., mit 1,46 m³ per Stamm, Fr. 25. 70. — Bürgergemeinde Numisberg. 300 m³ Bautannen, Fr. 26. 20.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstkreis, Münster.

Combe Pierre (bis Münster Fr. 6). Circa 550 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. schwächeres Sägh., Fr. 22. 30. (Sehr schwieriger Transport, wobei Beschädigungen nicht ausgeschlossen. Holz sauber). — Combe Chopin (bis Münster Fr. 5. 50). Circa 230 m³ $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. stärkeres Sägholz, Fr. 23. 50. (Transport schwierig. Holz schlank und astrein.) — Montoz (bis Court Fr. 4. 50). Circa 800 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. stärkeres Sägholz, Fr. 24 (etwas astig.) — (Bis Court Fr. 4.) Circa 200 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. stärkeres Sägholz, Fr. 24 (etwas astig.) — (Bis Court Fr. 4. 50.) Circa 200 m³ Fi. u. La., schönes Bauh., Fr. 18. — Prémattat (bis Malleray oder Court Fr. 4. 20). Circa 450 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. stärkeres Sägholz, Fr. 28. 50 (schlank; Transport schwierig, viel Bruch zu befürchten). — Circa 30 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. Bauh., Fr. 18 (ziemlich schlank). — Droit des Corchereffes (bis Münster Fr. 5. 20). Circa 610 m³ Fi. u. La. schwächeres Sägholz, Fr. 23 (ziemlich astig und überständig). — Circa 135 m³ Fi. u. La. schwächeres Bauh., Fr. 18 (etwas astig). — Bemerkung. Bau- und Sägholzpreise zeigen Tendenz zum Steigen; gegenüber 1904 ist ein Mehrerlös von Fr. 0. 50 bis Fr. 1 per m³ zu verzeichnen. Der Verkauf fand scheinbar in getrennten Partien statt. Eine Verständigung der Händler im großen liegt aber auf der Hand. Die Brennholzpreise stehen denjenigen letzten Jahres ziemlich gleich, einzig Papierholz ist wieder im Steigen. Größere und kleinere Partien Tannenspäalten fanden Absatz auf den Bahnhöfen zu Fr. 13. 50 per Ster uneingeladen. Kiefernholz ist wenig begehrt. Infolge der regen Nachfrage seitens der Fabrikarbeiter sind die kleinern Brennholzfortimente, sowie Wellen sehr gesucht, ebenso das Kusschußholz, welches letzteres sehr oft den Preis von guter Ware erreicht.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Büren a./M.

(Bis Station Büren Fr. 4). Circa 250 m³ Fi. schwächeres Bauholz. Höchste Eingabe auf Submission Fr. 21. 15. — Bemerkung. Infolge Ringbildung dreier Imprägnieranstalten Fr. 1. 50 niedriger als im Vorjahr, weshalb die Eingabe nicht erfolgte.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Nebern.

Staatswald Bettlach (bis Selzach Fr. 4). 290 m³ Fi. u. La., wenig Kief. Sägh., Fr. 28. 90. — 55 m³ Fi., La. u. Kief. Bauh., Fr. 26. 10. — 25 m³ Fi., La. u. Kief. Bauh., Fr. 21. 20. — Bemerkung. Preise auf gleicher Höhe wie letztes Jahr, eher Tendenz für kleine Steigerung. Abfuhr etwas ungünstiger als im Vorjahr. Brennholzpreise sind im Steigen begriffen.

Margau, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Zofingen.

(Einmessung am liegenden Holz, ohne Rinde.)

Staatswald Rölliken, Tann (bis Bahnstation Fr. 3. 50—4). 100 Stämme, $\frac{2}{3}$ La. $\frac{1}{3}$ Fi. Bauholz, mit ca. 1,20 m³ per Stamm, Fr. 27. 50. — 67 Stämme, $\frac{2}{3}$ La. $\frac{1}{3}$ Fi. Sägh., mit ca. 1,70 m³ per Stamm, Fr. 28. 50. — Staatswald Langholz (bis Bahnstation Fr. 3. 50—4). 30 Stämme, La. Sägh. mit ca. 2,35 m³ per Stamm, Fr. 28. 50. — Staatswald Brunngraben bei Zofingen (bis

Bahnstation Fr. 3. 50—4). 125 Stämme, $\frac{3}{4}$ La. $\frac{1}{4}$ Fi. Säggh., mit ca. 2,62 m³ per Stamm, Fr. 29. — Gemeinde Warburg. Glashüttenwald (bis Bahnstation 1. 80—2). 85 Stämme, $\frac{2}{3}$ Fi. $\frac{1}{3}$ La. Säggh., mit ca. 1.62 m³ per Stamm, Fr. 27. — Gemeinde Murgenthal. Balzenwyl (bis Murgenthal Fr. 2. 40). 45 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. Säggh., mit ca. 2,70 m³ per Stamm, Fr. 31. — Glashüttenwald (bis Murgenthal Fr. 2. 40). 90 Stämme, $\frac{2}{3}$ Fi. $\frac{1}{3}$ La. Säggh., mit ca. 2,5 m³ per Stamm, Fr. 35. 80. — Langholz (bis Murgenthal Fr. 2. 40). 100 Stämme, $\frac{3}{4}$ Fi. $\frac{1}{4}$ La. Bauh., mit ca. 1.20 m³ per Stamm, Fr. 26. — Hasli (bis Murgenthal Fr. 2. 40). 4 m³ Eich. Säggh., Fr. 50. — Gemeinde Dftringen. Berg Looeichen und Lanngaben (bis Bahnstation Fr. 4). 55 Stämme Fi. u. La. Säggh., mit ca. 1.82 m³ per Stamm, Fr. 29. 25. — Gemeinde Strengelbach. Lang- und Fehholz (bis Station Fr. 2—2. 50). 127 Stämme Fi. u. La. Säggh., mit ca. 1,69 m³ per Stamm, Fr. 28. — Dorfgemeinschaft Strengelbach (bis Zofingen Fr. 2). 333 Stämme Fi. u. La. Bauholz, mit ca. 0,39 m³ per Stamm, Fr. 20. 80. — 139 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. Säggh., mit ca. 1,28 m³ per Stamm, Fr. 25. 30. — Gemeinde Herkheim. Im Brändli und Riesenberg (bis Station Fr. 4). 87 Stämme Fi. Säggh. u. Bauh., mit ca. 1,24 m³ per Stamm, Fr. 27. — Gemeinde Bordenwald (bis Station Fr. 3). 186 Stämme Fi. u. La. Bauh., mit ca. 0,87 m³ per Stamm, Fr. 23. 60. — Gemeinde Gränichen. Rohnen-Rüti (bis Station Fr. 3. 50—4). 40 Stämme Kief. Bauh., mit ca. 0,75 m³ per Stamm, Fr. 29. — 60 Stämme Fi. Säggh., mit 1,60 m³ per Stamm, Fr. 28. — Lannhölzli (bis Station Fr. 3. 50—4). 50 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. Säggh., mit ca. 4 m³ per Stamm, Fr. 33. 40. — Gemeinde Holziken. Bachtalen (bis Station Fr. 4). 40 Stämme La. Säggh., mit ca. 4,15 m³ per Stamm, Fr. 32. — Gemeinde Rölliken. Lann und Gürst (bis Station Rölliken Fr. 4). 60 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. Säggh., mit ca. 2,45 m³ per Stamm, Fr. 30. — Gemeinde Muehen. 12 Ruten und Klippe (bis Station Rölliken oder Entfelden Fr. 4). 77 Stämme, $\frac{2}{3}$ La. $\frac{1}{3}$ Fi. Säggh., mit ca. 227 m³ per Stamm, Fr. 28. 05. — 12 Ruten und Wannboden (bis Station Rölliken oder Entfelden Fr. 4). 74 Stämme La. u. Fi. Säggh., mit ca. 3 m³ per Stamm, Fr. 30. — Wagnerhof (bis Station Rölliken oder Entfelden, Fr. 4. 50). 10 Eich. Säggh., mit ca. 1,50 m³ per Stamm, Fr. 70. — Gemeinde Oberentfelden (bis Station Fr. 3). 290 Stämme, $\frac{2}{3}$ La. $\frac{1}{3}$ Fi. Säggh., mit ca. 2,44 m³ per Stamm, Fr. 31. — Gemeinde Schöftland (bis Station Rölliken Fr. 4). 64 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. Säggh., mit ca. 2,05 m³ per Stamm, Fr. 29. 50. — Bemerkung. An den 2 Steigerungen vom 21. und 23. Nov. in Warburg und Rölliken kamen im gesamteten 5856 m³ zum Verkauf, mit einem Durchschnittserlös von Fr. 28. 18 per m³ oder ohne Sperrholz 5526 m³ à Fr. 28. 81 per m³.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Preis per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Einmessung am stehenden Holz. Holz ganz verkauft.)

Gemeinde St. Léger. Issalet, Abteilung 4 (bis Châtel St. Denis Fr. 4). 121 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La., mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 18. 20. — Bemerkung. Prächtiges Säggholz, sehr lang und astrein, vorzügliche Qualität. — Issalet, Abteilung 3 (bis Châtel St. Denis Fr. 3. 50). 93 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La., mit 2,20 m³ per Stamm, Fr. 17. 40. — Bemerkung. Schönes Säggholz guter Qualität, etwas weniger astrein als das vorgenannte. — Gemeinde Chardonne. Dévin (Größtenteils an Ort und Stelle als Nebstecken verarbeitet). 64 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi.

$\frac{6}{10}$ La., mit 1,15 m³ per Stamm, Fr. 19. 65 (1904 Fr. 17. 20). — Bemerkung
Schönes, astreines Bauholz. Abfuhr günstig.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Blonay. Au Fourgepair (Transport bis Blonay Fr. 3).
43 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. III. Kl., Fr. 22. 15 (Mittlere Qualität).

Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Dombresson. Sapet (bis Neuenburg Fr. 6). 197 m³, $\frac{8}{10}$ Fi.
 $\frac{2}{10}$ La. III. und IV. Kl., Fr. 23 (Holz mittlerer Qualität). — Gemeinde Vil-
liers. Crêt Martin (bis Neuenburg Fr. 6). 145 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. III. und
IV. Kl., Fr. 25 (schönes-Bauholz). — Gemeinde Montmolin. Grande Forêt
(bis Neuenburg Fr. 5). 80 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. III. u. IV. Kl., Fr. 25. 95. — Ge-
meinde Coffrane. Grande Forêt (bis Neuenburg Fr. 4). 200 m³, $\frac{7}{10}$ Fi.
 $\frac{3}{10}$ La. IV. Kl., Fr. 23. 40 (Vorbereitungshieb, schönes schwächeres-Bauholz). —
Gemeinde Chézard St. Martin. Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 5).
109 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 21. 70 (kurzes, abholziges und astiges Holz zweiter Qualität).
119 m³ Fi. III. Kl., Fr. 25. 15 (schöne, lange und vollholzige Stämme erster Qualität).

b) Nadelholzklöge.

Bern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Oberhasle.

(Per m³ mit Rinde.)

Mühlethal (Transport bis Meiringen Fr. 5). 180 m³ Fi. II. u. III. Kl.,
Fr. 23. 15. — Gridenwald (bis Meiringen Fr. 7). 120 m³ Fi. II. u. III. Kl.
Fr. 20. 15. — Fuhrenwald (bis Meiringen Fr. 8). 10 m³ Fi. II. u. III. Kl.,
Fr. 18. — Thörlwald (bis Meiringen Fr. 10). 10 m³ Fi. II. u. III. Kl., Fr. 17.
— Birkenenthal (bis Meiringen Fr. 4). 70 m³ Fi. u. La. II. u. III. Kl., Fr. 24. 65.
— Bemerkung. Preise für schönes Sägholz zeigen steigende Tendenz.

Obwalden, Waldungen der Korporation Freiteil-Sarnen.

(Per m³ ohne Rinde.)

Ennetriederwald (bis Sarnen Fr. 2). 80 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. II. Kl.,
Fr. 27. 45 (hübsche, astreine Klöge). — Bemerkung. Ziemlich lebhaft Nachfrage
nach schönem Sägholz.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Blonay. Au Fourgepair (bis Châtel St. Denis Fr. 3. 50).
60 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. II.—IV. Kl., Fr. 22. 65 (gute Qualität). — Gemeinde
les Blancs. La Lanche cachée (bis Bahnhof Montreux Fr. 6). 243 m³,
 $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. II. u. III. Kl., Fr. 20 (1904 Fr. 20. 10). (Sehr schönes, feinjähriges,
starkes Holz, wenig astig.)

Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Dombresson. Sapet (bis Neuenburg Fr. 6). 193 m³, $\frac{8}{10}$ La.
 $\frac{2}{10}$ Fi. II. u. III. Kl., Fr. 29 (Holz ziemlich astig, im übrigen aber guter Qualität).

— Gemeinde Villiers. Crêt Martin (bis Neuenburg Fr. 6). 29 m³, ⁹/₁₀ La. ¹/₁₀ Fi. II. u. III. Kl., Fr. 28.50. — Gemeinde Montmolin. Grande Forêt (bis Neuenburg Fr. 5). 21 m³, ⁸/₁₀ Fi. ²/₁₀ La. II. u. III. Kl., Fr. 29.85. Gemeinde Chézard=St. Martin. Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 5). 72 m³, ⁷/₁₀ La. ³/₁₀ Fi. III. Kl., Fr. 26.90. — Bemerkung. Sowohl Säg- als Bauholz setzen sich leicht und zu höhern Preisen ab als im Vorjahr.

c) Laubholz, Langholz und Klöße.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.

(Per m³ ohne Rinde.)

(Transport bis Büren Fr. 5). Zirka 100 m³ Eich. I. Kl., Auswahl A Fr. 64, Auswahl B Fr. 58. — Bemerkung. Sprödes Holz von beschränkter Verwendungsfähigkeit. Eichenholz gesucht.

Obwalden, Waldungen der Gemeinde Giswil.

(Per m³ mit Rinde, Rindenabzug 1 cm.)

Kaiserstuhlwald (bis Giswil Fr. 2.50). Zirka 100 m³ Bu. I. Kl., Auswahl A Fr. 31.45. — Bemerkung. Schönste Säglöße. Die Nachfrage nach Parkettholz ist lebhaft. Es scheint dieses Geschäft wieder anzuziehen.

d) Brennholz.

Baadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Gemeinde les Blanchés=Montreux. La Couffiaz (Transport bis Montreux Fr. 4.50). 49 Ster Fi. Sht., Fr. 7.50 (halbtrockenes, im Frühjahr geschlagenes Holz). — Les Strens (bis Montreux Fr. 2). 86 Ster, ⁸/₁₀ Fi. ²/₁₀ La. Sht., Fr. 10.80 (halbtrockenes Holz). — Sous le Chemin des Râpes (bis Montreux Fr. 3). 57 Ster Fi. Sht., Fr. 10 (halbtrockenes Holz).

Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per Ster.)

Gemeinde Hauts Geneveys. Tête de Rang (bis Neuenburg Fr. 4). 93 Ster Fi. Sht., Fr. 10.60 (gesundes Holz). — Gemeinde Boudévilliers. La Rochette (bis Neuenburg Fr. 3). 164 Ster La. u. Fi. Sht., Fr. 8.80 (größtenteils schadhafte Holz). — Bemerkung. Das Brennholz erzielt schöne Preise dank dem sehr kalten Herbst.



Inhalt von Nr. 11

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Le jardinage concentré (suite). — Encore l'article 10 de l'ordonnance d'exécution. — Quelques observations sur les dégâts causés aux cultures forestières par le campagnol agreste et le campagnol roussâtre. — Affaires de la Société: Comité permanent de la Société des forestiers suisses. — Communications: Voyages d'études forestières dans les cantons de St.-Gall, Glaris et Grisons. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.